

WINZERINFO

Aktuelles für die Weinbau-Praxis

LIEBEGG

Plantahof

Berufsbildungszentrum
Natur und Ernährung | bbzn.lu.ch

sh.ch

EBENRAIN
LANDWIRTSCHAFT · NATUR · ERNÄHRUNG

Landwirtschaftliches
Zentrum SG - Salez

INFORAMA
BILDUNGS-, BERATUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM

AMT FÜR UMWELT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

arenen
berg

kantonschwyz

strickhof

FiBL
Schweiz

OBST- UND WEINBAU

Branchenverband
Deutschschweizer Wein

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Weinbauzentrum
WÄDENSWIL

Nummer 2

16. März 2021

Allgemein

Wie bereits in den letzten Jahren mit dem Biorebbaubulletin begonnen, wird in diesem Jahr bei den Winzerinformationen die Zusammenarbeit mit den oben aufgeführten Institutionen ausgeweitet. Zudem wird auch die Themenvielfalt über den Pflanzenschutz hinaus erweitert. Damit hoffen wir Sie umfassend durch die Vegetation begleiten zu können.

Die neu konzipierten **WINZERINFO** erscheinen während der Saison rund 18-mal. Den allgemeinen Teil steuern Agroscope, das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL und das Weinbauzentrum Wädenswil (WBZW) bei. Aufbauend auf diesem Sockel ergänzen die kantonalen Fachstellen die **WINZERINFO** noch mit kantonspezifischen Aspekten.

Bei dem nun vorliegenden Bio-**WINZERINFO** sind die kantonalen Ergänzungen wie auch die spezifischen Empfehlungen für den ÖLN-Anbau nicht enthalten. Rückmeldungen und Anregungen zum Inhalt nehmen wir gerne entgegen.

Witterungsentwicklungen

Die Wintertemperatur (Dezember bis Februar) lag im landesweiten Mittel 0,9 °C über der Norm 1981–2010. Lokal war es einer der zehn mildesten Winter seit Messbeginn 1864. Besonders der Februar lag im landesweiten Mittel 3,1 °C über der Norm, womit er zu den zehn mildesten Februarmonaten seit Messbeginn gehört. Viele Tage mit weit überdurchschnittlicher Temperatur standen einer kurzen Kältewelle gegenüber. Die niederschlagsreichen und gebietsweise auch schneereichen Monate Dezember und Januar sorgten verbreitet für überdurchschnittliche Winterniederschläge, und in der Ostschweiz gab es einen der kräftigsten Neuschneefälle seit Messbeginn. Der Februar brachte in vielen Gebieten der Schweiz dagegen deutlich unterdurchschnittliche Niederschlagsmengen im Bereich von 40 bis 60 % der Norm 1981–2010.
Quelle: MeteoSchweiz 2021: Klimabulletin Winter 2020/2021. Zürich.

Im März liegt der Temperaturmittelwert rund 1 °C tiefer als 2020. Bewahrheiten sich jedoch die Langzeitprognosen diverser Wetterdienste ist auch im Frühjahr mit eher überdurchschnittlichen Temperaturen zu rechnen. Das wiederum würde zu einem frühen und raschen Austrieb mit entsprechendem Spätfrostisiko führen.

Entwicklungsstadium

Die Reben befinden sich im BBCH 00 (Winterruhe).
[Agrometeo - Phänologie](#)

Pflanzenschutz - Krankheiten

Neu besteht eine Aufzeichnungspflicht der Zulassungsnummer beim Pflanzenschutz im Ökologischen Leistungsnachweis (ÖLN) und damit auch für den Biolandbau. Die Aufzeichnungspflicht gilt ab 1. Januar 2021. Die Zulassungsnummer ist auf der Gebinde-Etikette (s. Abb.) zu finden oder unter [BLW Pflanzenschutzmittelverzeichnis](#).



Die Reben befinden sich noch in Winterruhe. Pflanzenschutzbehandlungen drängen sich deshalb keine auf.

Pflegehinweise

Bei **Schwarzholzkrankheit und Esca** ist die Rodung der befallenen Stöcke grundsätzlich die beste Variante für die dauerhafte Sanierung einer Parzelle. Ist eine Rodung aus wirtschaftlichen Gründen nicht sinnvoll, kann ein Rückschnitt kurz- bis mittelfristig eine Lösung sein. Es gibt jedoch keine Garantie, dass der Stock in den nächsten Jahren gesund bleibt.

Unterstock- und Fahrgassenbearbeitung: Falls nicht schon erfolgt, kann der Boden, sobald er nach der Niederschlagsperiode wieder ausreichend abgetrocknet ist, im Unterstockbereich mechanisch bearbeitet werden. Wo eine Einsaat in der Fahrgasse geplant ist, kann ebenso nach dem Abtrocknen des Bodens der erste grobe Bearbeitungsschritt mit Grubber, Spatenmaschine, Scheibenegge oder dergleichen erfolgen. Mit einer Fahrgassenbearbeitung ausschliesslich zur Förderung der N-Mineralisierung sollte jedoch noch bis kurz vor Vegetationsbeginn zugewartet werden.

Biologisch-Dynamischer Weinbau: Die günstigen Termine für die Anwendung des Schachtelhalmpreparates sind nächste Woche zwischen Montag, 22. März, und Freitag, 26. März (Vollmond am 28. März). Verschiedene Quellen berichten, dass das Ausbringen von Schachtelhalm in der Zeit vor dem Ostervollmond das Keimungspotential von Pilzen zu verringern vermag.

Diverses

Die **Agrometeo**-Plattform, mit Informationen und Entscheidungshilfen für einen optimierten Pflanzenschutz in der Landwirtschaft, erhält zu ihrem 20-jährigen Jubiläum ein Facelift. Agroscope hat in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Weinbauinstitut Freiburg (WBI), GeoSens GmbH und Coopérative Vocables Neuerungen an der Webseite und an den Modellen vorgenommen. Agrometeo ist moderner, dynamischer und mit interaktiven Elementen versehen. Der bereits vorher vorhandene Inhalt ist weiterhin verfügbar und wurde mit neuen Modellen und einer neuen Präsentation ergänzt. Alle Nutzer werden ermutigt, das neue Agrometeo zu entdecken und Agroscope Verbesserungsvorschläge zukommen zu lassen.

[Agrometeo](#)

Eine **Umfrage zum Thema „Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Onlinemarketing von Weingütern“** führt Niklas Foradori, Student für Weinbau und Önologie im 5. Semester an der Hochschule Geisenheim, durch. Deshalb sucht er nach Weingütern, die ihn mit der Beantwortung des Fragebogens unterstützen können.

Man gelangt unter folgendem Link zur Befragung: <https://www.soscisurvey.de/onlinemarketing-covid19/> Die Befragung dauert ca. 5 Minuten und erfolgt anonym. Die Daten werden mit höchster Vertraulichkeit behandelt.

Der Autor bedankt sich vorab für die wertvolle Teilnahme!

Links

Weitere nützliche Links (aktuelle Browser verwenden):

[Betriebsmittelliste FiBL](#)

[Bio Knospe Richtlinien und Weisungen](#)

[Krankheits- und Schädlingsregulierung im Biorebbau](#)

[PSM Register BLW](#)

[Pflanzenschutzempfehlung für den Rebbau 2021/2022](#)

Hinweise zum Inhalt

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen, die auf Informationen und Erfahrungen von Agroscope, kantonalen Fachstellen, dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und Produzenten sowie auf Wetterdaten von Agrometeo und MeteoSchweiz basieren. Die Empfehlungen beinhalten vorwiegend überregionale Prognosen, die auf den aktuellen Stand von Krankheiten und Schädlingen aufmerksam machen und Hinweise zu aktuellen Kontrollen und Pflanzenschutzproblemen geben. Regionale Gegebenheiten und Sorteneigenschaften können nicht berücksichtigt werden. Der Entscheidung und die Verantwortung für daraus abgeleitete Massnahmen liegen beim Produzenten.

Auf Stellensuche?
Schau auf
www.obstundweinbau.ch

Aboaktion:
Spare Fr. 20.-*
Code: w-info

*NeuabonnentInnen (18 Hefte) Fr. 75.- statt Fr. 95.- (im 1. Jahr) • Schnupperabo (6x) Fr. 20.- • Bestellung an info@szow.ch • Code angeben.

Impressum

Redaktion	Kant. Fachstellen für Weinbau der Kantone AG, BE, BL, BS, GL, GR, LU, NW, OW, UR, SG, SH, SO, SZ, TG, ZH, ZG, Fürstentum Liechtenstein, Agroscope, Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), Weinbauzentrum Wädenswil (WBZW)
Chefredaktor	Lorenz Kern, Weinbauzentrum Wädenswil, lorenz.kern@weinbauzentrum.ch
Produktion	Schweizer Zeitschrift für Obst- und Weinbau (SZOW), 8820 Wädenswil, info@szow.ch
Abonnement	bei den jeweiligen kantonalen Fachstellen
Erscheinungsweise	Feb. bis Dez. alle 2 Wochen, ca. 18 Ausgaben pro Jahr (zusätzliche Ausgaben möglich)